

# UTOPIE EINER NEUEN NORMATIVEN ORDNUNG – ALTERNATIVEN *IM* RECHT / ALTERNATIVEN *ZUM* RECHT

Jede Alternative zur aktuellen rechtlichen Verfasstheit muss ihren Ausgangspunkt an einer Auseinandersetzung mit dem bestehenden Recht nehmen, möchte sie an diesem nicht eitel vorbeischießen. Zugleich muss eine Alternative zum Recht, möchte sie Alternative und nicht nur Reformation sein, die Existenz des Rechts grundsätzlich in Frage stellen. Aus diesem Grundproblem der Rechtskritik ergibt sich die doppelte Richtung dieser Tagung: Bereits existierende Alternativen *im* Recht aufzuzeigen und nach Alternativen *zum* Recht zu suchen.

Die Doppelfrage der Tagung, Alternativen *zum* und Alternativen *im* Recht, zieht sich durch die gesamte Tagung. Unser Ziel ist es, die oft in der Rechtsphilosophie vorherrschende Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis zu überwinden und Akteur:innen aus verschiedenen Disziplinen in einen fruchtbaren Dialog über die Zukunft des Rechts zu bringen.

## JUNGES FORUM RECHTSPHILOSOPHIE



## FRÜHJAHRSTAGUNG 2023



### Tagungsort

Warburg Haus  
Heilwigstraße 116  
20249 Hamburg

### Tagungszeitraum

9.-11. März 2023

### Organisation

Daria Bayer  
Sören Deister  
Marcus Döller  
Simon Kneip  
Hannah Ofterdinger  
Jan-Robert Schmidt

### Anmeldungen an

[Utopien2023@proton.me](mailto:Utopien2023@proton.me)

*Wir bitten um einen Beitrag in Höhe von 10 €.*

### Gefördert von

Fakultät für Rechtswissenschaft der UHH  
Duncker & Humblot  
Nomos

### Folgt uns

Twitter: [@jfrutopien](https://twitter.com/jfrutopien)

## Donnerstag, 9. März

**ab 16:00**

Anmeldung / Get together

**17:00 Keynote: The Utopian Desire for a Just Legal Order and Rechtsgeföhle**

*Greta Olson*

**18:00 – 18:30 Weinpause**

**18:30 Gemeinsame szenische Lesung**

*Elfriede Jelinek „Die Liebhaberinnen“*

**20:00 Abendprogramm**

## Freitag, 10. März

**9:00 Begrüßung**

**9:30 – 11:00 Von der Körperlichkeit zur Utopie**

Die Möglichkeit einer neuen Normativität des Leibes in Schopenhauers Rechtstheorie  
*Jan Kerkmann*

Die feministische Verfassung als Utopie?  
*Dana-Sophia Valentiner*

**11:00 – 11:30 Kaffeepause**

**11:30 – 13:00 Alternativen vs. Abolitionismus**

Un/Mögliche Gerechtigkeit(en): Alternativen zu strafrechtlichen Verfahren bei sexualisierter Gewalt  
*Simone Kreutz*

Abolish Everything: Zur Überwindung der modernen Strafrechtsform  
*Janika Kepser*

**13:00 – 13:30 Mitgliederversammlung JFR**

**13:30 – 15:00 Mittagspause**

**15:00 – 16:30 Ziviler Ungehorsam**

Ziviler Ungehorsam als Brückenbau in eine normative Zukunft *Samira Akbarian*

Ziviler Ungehorsam – Alternative zum Recht oder alternative rechtliche Praxis? *Sebastian Tober*

**17:00 Keynote: Beyond the repression principle**

*Geoffroy de Lagasnerie*

**20:00 Abendprogramm**

## Samstag, 11. März

**10:00 – 12:00 Von der Rechtskritik...**

Was heißt, das Recht immanent zu kritisieren? Zur methodologischen Debatte in der kritischen Theorie *Rodrigo Maruy van den Broek*

Kommunistisches Recht – ein Oxymoron?  
*David Hauschmid*

**12:00 – 12:30 Kaffeepause**

**12:30 – 13:30 ... zurück zur Ästhetik**

Rechtsform und Transformation des Selbst - eine posthegelianische Kritik der Vermittlung des Rechts *Kristian Schäferling*

Benjamin's Trauerspiel: A Model for Another Legality of Language and Second Nature  
*William Ross*

**13:30 – 14:30 Abschlussdiskussion**

**Ausklang**